



DG-Krankenhäuser und CHC in Lüttich besiegeln Partnerschaft

 | 1.12.2015 - 9:00 |  3

Die beiden Krankenhäuser der DG haben einen neuen Partner. Sie werden von nun an offiziell mit dem CHC in Lüttich zusammenarbeiten.



Vertragsunterzeichnung mit DG-Minister Antoniadis und Vertretern der Krankenhäuser

Dazu haben das St. Nikolaus Hospital in Eupen und die St. Joseph Klinik in St. Vith am Montag einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Das Centre Hospitalier Chrétien, kurz CHC ist bisher eine Kooperation von 6 Krankenhäusern, darunter auch die Klinik St. Elisabeth in Heusy.

Die Zusammenarbeit ist eine Konsequenz aus der geplanten Krankenhausreform der föderalen Gesundheitsministerin Maggie de Block. Demnach müssen die beiden Krankenhäuser der DG als kleinere Häuser künftig mit größeren zusammenarbeiten. Der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages sind anderthalb Jahre Vorbereitung vorausgegangen. Das Rahmenabkommen sieht unter anderem vor, Fachärzte auszutauschen und spezialisierte Behandlungen in die Räumlichkeiten des CHC auszulagern.

Das CHC besteht aktuell aus 6 Krankenhäusern. Und genau wegen dieser Struktur sei das CHC der ideale Partner für die Krankenhäuser der DG, erklärte der Verwaltungsratspräsident der St. Joseph-Klinik, Christian Krings. Wie genau die Zusammenarbeit aussehen soll, und welche Bereiche genau ausgelagert werden, wollen die Verwaltungsräte in den kommenden Monaten ausarbeiten.

AKe - Foto: Jannis Mattar/DG

Copyright 2017 Belgischer Rundfunk | [Impressum \(http://u.brf.be/impressum/\)](http://u.brf.be/impressum/) | [Kontakt \(http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/\)](http://u.brf.be/kommunikation/kontakt/)

Design, Konzept & Programmierung: [Pixelbar & Pavonet \(http://www.pixelbar.be\)](http://www.pixelbar.be)